

gesucht wurde, wenn die Situation subjektiv unerträglich war und die Verschiebung des Einstellungsgefüges nicht mehr reale Inhalte aufwies, womit der Dauerkonflikt zwischen Individuum und Gesellschaft den feindlichen Inhalt bekam.

Es bedarf darüber hinaus sowohl eines intellektuellen und/oder persönlichkeitspezifischen Aktivitätsgrades, um die Auseinandersetzung mit der Umwelt anhaltend zu führen als auch Umstände (Konflikte), die die Auseinandersetzung notwendig erscheinen lassen.

Wäre die Umweltatmosphäre in den Kollektiven durch parteiliche Offenheit gekennzeichnet, würden die Prinzipien der sozialistischen Demokratie strikt beachtet und durchgesetzt, so daß subjektive Widersprüche der Persönlichkeiten frei von einer von vornherein negativen Bewertung ausgetragen werden könnten, würde solchen Entwicklungen der Boden entzogen.

Die Analysen der von uns untersuchten Vorgänge belegen, daß in der weiteren Entwicklung zu feindlich-negativen Einstellungen die Suche nach Lösungswegen aus den subjektiv als belastend empfundenen Situationen eine Rolle spielte. Die in der Praxis des Sozialismus auftretenden Unzulänglichkeiten und Mißstände, die Neigung der Menschen zu generalisierender Bewertung, wurde schon besprochen, werfen Fragen auf, die zu Zweifeln an Wesenszügen des Sozialismus führen können bzw. bei den untersuchten Personen zu solchen führten. Deren Beantwortung erfolgt meist schon unter den Einflüssen des Imperialismus.

Es entstehen Vorbehalte, die nachfolgend durch weitere negative Erlebnisse bekräftigt werden, wobei das Vorhandensein von Personen mit ähnlichen Einstellungen potenzierend wirkt. Gelegentliche Versuche der emotionalen Entlastung stoßen auf mehr oder weniger ungeeignete Gegenreaktionen, die zu einer Verunsicherung beider Seiten - beim Individuum und der ihn umgebenden gesellschaftlichen Umwelt - führen.

Nach unterschiedlich langer Latenzzeit führt ein scheinbar geringer Anlaß im Sinne einer Starterfunktion zum Beginn der offenen Auseinandersetzung. Diese ist davon gekennzeichnet, daß die gesellschaftliche Umwelt, ausgehend von einer sozialistischen Prinzipien entsprechenden Erwartungshaltung, nicht bereit ist, die offen geäußerten, der gesellschaftlichen Zielsetzung des Sozialis-